K3-293: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN ZUSAMMENHALTEN

Antragsteller*innen LAG Queer.Grün.Bayern (dort beschlossen am: 15.04.2023)

Von Zeile 292 bis 294 einfügen:

Schulbereiche und erwerben die spezialisierten fachdidaktischen Grundlagen für die verschiedenen Schulzweige. In ihrer Ausbildung werden Lehrkräfte zu Queerfeindlichkeit, insbesondere gegenüber trans Personen, Rassismus und anderen Formen der Diskriminierung sensibilisiert. Durch ein breites Fortbildungsangebot sorgen wir dafür, dass die Lehrkräfte immer up to date sind. Die **Leitung einer Schule**

Begründung

Bildungspolitik ist Kernkompetenz der Bundesländer. Daher ist es nur bei der Landtagswahl möglich, auf diese Einfluss zu nehmen. Hier sehen wir eine besondere Verantwortung und diese sollte sich auch ausdrücklich im Regierungsprogramm niederschlagen.

*Die Schulzeit fällt in den prägendsten Lebensabschnitt überhaupt und ist genau die Zeit, in der Jugendliche besonders mit Pubertät, Sexualität und Identität beschäftigt sind. Gleichzeitig ist die Schule bedauerlicherweise auch oftmals ein Ort von Mobbing auf Grund der sexuellen Orientierung oder Identität. Schüler*innen sollen in Schulen sicher sein und sie selbst sein können. Doch nach wie vor gibt es Diskriminierung an Schulen, ausgehend von anderen Schüler*innen oder von Lehrkräften. Statt sich also aufs Lernen zu konzentrieren, müssen diese Schüler*innen gegen Diskriminierung kämpfen. Um dem entgegenzuwirken, sollen Lehrkräfte in ihrer Ausbildung so weit sensibilisiert werden, dass sie gegen solche Diskriminierung vorgehen und eigenes diskriminierendes Verhalten erkennen können.*

Unterstützer*innen

Malte Scholz (KV Fürth-Stadt), Alpay Artun (KV Neu-Ulm)